

„Der Fall Jauss“ - Veranstaltung am 14.06.2016 am Centre Marc Bloch (Berlin)

Im Mai 2016 erschien das Buch *Der „Fall Jauss“. Wege des Verstehens in eine Zukunft der Philologie* (Kulturverlag Kadmos Berlin) des Potsdamer Romanisten und Komparatisten Ottmar Ette. Der interdisziplinäre Gesprächsabend zur Debatte um den Konstanzer Romanisten wurde aufgenommen und ist unter den Links unten als Videodokumentation aufzurufen.

Pressereaktionen

- Im Vorfeld der Veranstaltung wurde die Veranstaltung bei „Lesart“ auf Deutschlandradio Kultur vorgestellt. [Ein Podcast ist hier zu hören.](#)
- Im Rahmen der Veranstaltung wurde zum Thema Hans Robert Jauss ein Artikel im [Tagesspiegel](#) veröffentlicht.
- Von der Veranstaltung berichteten die [Süddeutsche Zeitung](#) und die [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#).

Hans Robert Jauss (1921-1997), seit 1966 Professor der Universität Konstanz, gilt als einer der bedeutendsten Literaturwissenschaftler Deutschlands der Nachkriegszeit. Mit seiner Konstanzer Antrittsvorlesung „Literaturgeschichte als Provokation der Literaturwissenschaft“, die bereits 1967 in Buchform erschien, begründete er die Rezeptionsästhetik, welche Ausweitungen in die Sozial-, Kultur- und Fachgeschichte erhielt, und die später als „Konstanzer Schule“ bezeichnet wurde. Seit der Literaturwissenschaftler Earl Jeffrey Richards 1995 zum ersten Mal öffentlichkeitswirksam auf die SS-Mitgliedschaft von Hans Robert Jauss hinwies, entbrannte über die Frage der Konsequenzen dieses Faktums eine Debatte, die nicht abebben sollte. Der französische Philologe Maurice Olender, der im September 1996 das einzige große Interview über die Vergangenheit mit Hans Robert Jauss für *Le Monde* geführt hat, machte in Jauss' Äußerung ein signifikantes „Schweigen einer Generation“ aus (*Race sans histoire*, Paris 2005/2009). Vergleiche mit anderen diskutierten Fällen wie jene von Günter Grass oder Martin Heidegger drängten sich auf. Nach der Aufführung von Gerhard Zahners Theaterstück „Die Liste der Unerwünschten“ beauftragte 2014 schließlich die Universität Konstanz ein Gutachten zur Rolle Jauss' in der Waffen-SS bei dem Potsdamer Historiker Jens Westemeier, das 2015 der Öffentlichkeit vorgelegt wurde.

<https://cmb.hu-berlin.de/kalender/termin/der-fall-jauss/>

Videodokumentation

- Begrüßung: Markus Messling, Centre Marc Bloch
- Thematische Einführung: Ottmar Ette, Universität Potsdam
- Kurzdarstellung des historischen Gutachtens: Jens Westemeier, Universität Potsdam

[Mehr Information](#) zur Veranstaltung.

Videoschnitt : Annabella David, Laura Haydock

Gesprächsrunde mit

- Didi Danquart, Kunsthochschule für Medien Köln
- Ottmar Ette, Universität Potsdam
- Maurice Olender, École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) Paris
- Thomas Sparr, Berlin
- Jens Westemeier, Universität Potsdam
- Moderation: Andrea Allerkamp, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder
- Videoschnitt: Annabella David und Laura Haydock

Ill.: *Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer* (Originaltitel: *El sueño de la razón produce monstruos*) von Francisco de Goya

Teilen mit:

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [Tumblr](#)